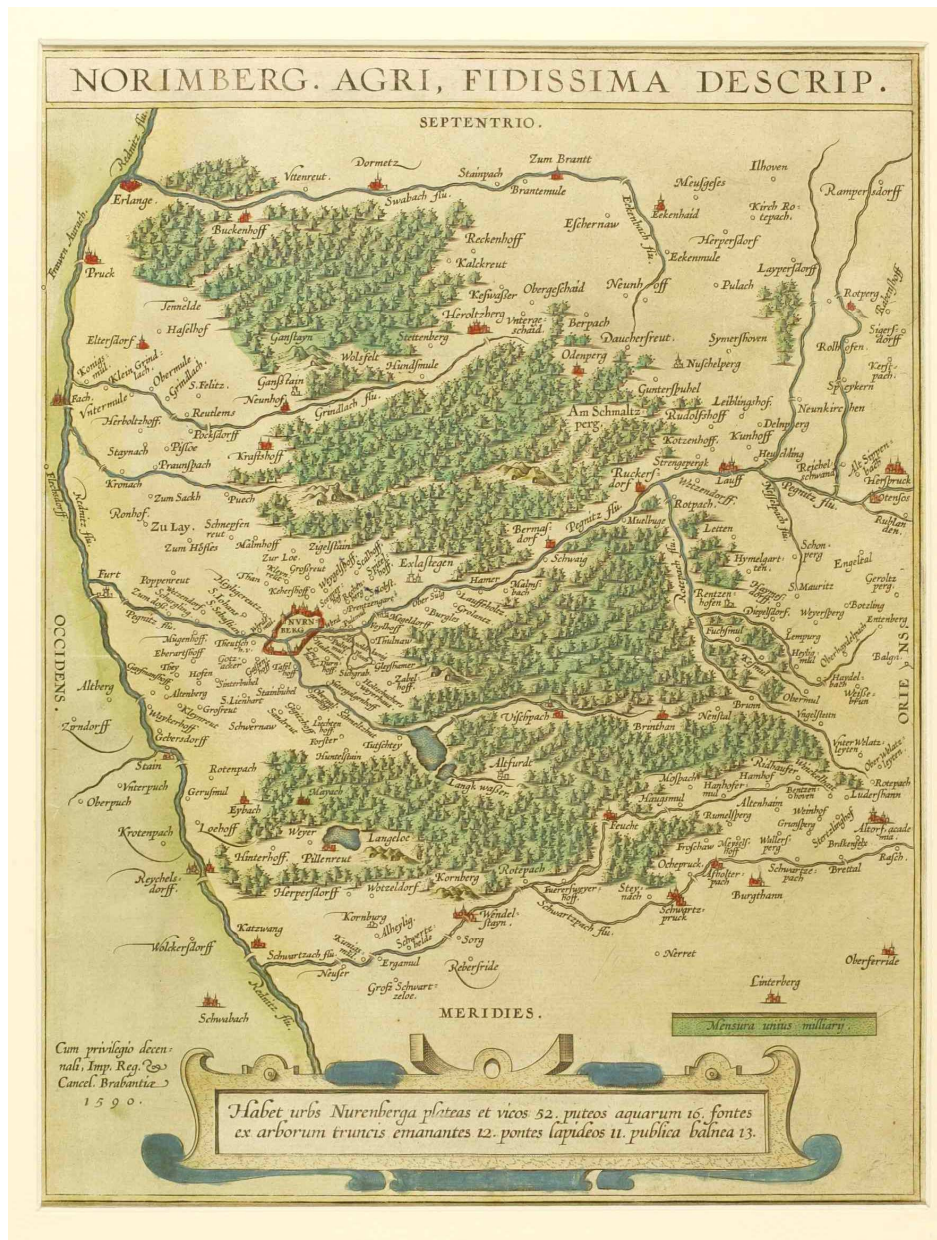


Wir danken Herrn Dipl. Ing. Manfred Bräunlein
für die Übernahme dieser Buchpatenschaft!



Kolorierter Kupferstich mit der Darstellung des Landgebiets der Reichstadt Nürnberg aus dem Jahr 1590

Norimberg. Agri, fidissima descriptio. Einzelblatt aus Abraham Ortelius: Thatrum orbis terarum, Antwerpen 1590
A.III.36a (alte Signatur Nor. K. 10109, erworben 1921)

Der 1590 datierte Kupferstich mit dem Landgebiet der Reichstadt Nürnberg entstand auf der Grundlage einer Holzschnittkarte mit den Reichswäldern von St. Sebald und St. Lorenz, die der Kartograph, Organist und Komponist Georg Nöttelein (1525-1567) 1552/59

erstellt hatte. Ursprünglich war er Teil der vierten Ergänzung zu einer von dem niederländischen Kartographen Abraham Ortelius (1527-1598) erstellten Kartensammlung, die im Ursprungsbestand 1570 erstmals aufgelegt wurde. Dieses Werk gilt als einer der ältesten modernen Atlanten. Die in einer Kartusche platzierte Beischrift zu dem zart, aber ansprechend kolorierten Blatt informiert über die Anzahl der Straßen und Gassen (52), der Brunnen (16), der Quellen (12) der steinernen Brücken (11) und der öffentlichen Bäder (13) in Nürnberg.

Die Stadtbibliothek Nürnberg besitzt eine umfangreiche, rund 2.900 Exemplare umfassende Sammlung von historischen Karten, die vor allem das Schaffen der Offizin des Johann Baptist Homann aus dem 18. Jahrhundert gut dokumentiert. Das vorliegende Blatt gehört zu einem kleinen Bestand von rund 270 handgezeichneten Karten, der auf die im 19. und frühen 20. Jahrhundert erworbenen Norica-Sammlungen zurückgeht. Gerade die frühen Beispiele aus dem 16. Jahrhundert dokumentieren die Entstehung einer städtischen Kartographie aus rechtlichen, militärischen und verwaltungstechnischen Erfordernissen.

Schaden:

Ein Passepartoutrahmen wurde mit Selbstklebestreifen „filmoplast P“ direkt auf die Rückseite der Karte aufgeklebt. Im linken oberen Bereich befindet sich ein Loch im Papier, die Kanten des Blattes sind abgestoßen und eingerissen.

Behandlung:

Der mit Selbstklebestreifen aufgeklebte Rahmen muss gelöst und die Klebestreifenreste entfernt werden. Das Blatt wird trocken gereinigt und die Kanten werden stabilisiert.

Restaurierungskosten:

330.- Euro
